



INHALT

VORWORT.....	3
STRUKTUR DES BERUFSVERBANDES	4
Organe des BDA.....	4
Kommissionen, Arbeitskreise und Foren	5
Referat für Rechts- und Vertragsfragen	6
Rechtsberatung	7
Vertragsberatung.....	8
Referat für Versicherungsfragen.....	9
Referat für den vertragsärztlichen Bereich	10
Referat für Gebührenfragen (GOÄ/UV-GOÄ)	11
Referat für Krankenhausmanagement und Ökonomie	11
ANGEBOTE DES BERUFSVERBANDES	12
Anästhesiologie & Intensivmedizin (A&I).....	12
Fort- und Weiterbildung.....	12
Weiterbildungsportal mit Weiterbildungsregister	13
Qualitätssicherung – Patientensicherheit	14
Entschliessungen, Empfehlungen und Vereinbarungen	14
CIRS-AINS	14
QUIPS	15
SOP Tauschbörse.....	16
Jobbörse.....	16
Nachwuchsgewinnung	17
WIR SIND FÜR SIE DA.....	18

VORWORT

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA) vertritt seit 1961 die Berufsgruppe der Anästhesisten. Unseren über 16.000 Mitgliedern in Kliniken und anderen Bereichen bieten wir ein attraktives und breit gefächertes Serviceangebot: von der Vertretung in allen berufspolitischen Angelegenheiten über die Unterstützung durch kompetente Rechts-, Vertrags-, Abrechnungs- und Versicherungsberatung bis hin zu zahlreichen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung (CME) sowie Hilfen bei Fragen rund um aktuelle Entwicklungen im Fachgebiet.

Mitglied kann jeder in der Anästhesiologie tätige Ärztin/Arzt werden. Egal, ob Sie bereits Fachärztin bzw. Facharzt für Anästhesiologie sind oder gerade mit der anästhesiologischen Weiterbildung beginnen: Sie sind herzlich willkommen!

In dieser Broschüre erfahren Sie mehr über unser vielfältiges Angebot und die Vorzüge, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

www.bda.de

STRUKTUR DES BERUFSVERBANDES

ORGANE DES BDA

Das **Präsidium** besteht aus Präsident, Vizepräsident, Schriftführer, Kassensführer, jeweils einem Vertreter der Universitäts- und Krankenhausanästhesisten, dem Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten sowie dem Präsidenten der DGAI und dem Präsidenten der DAAF.

Der **Ausschuss** berät das Präsidium. Er setzt sich aus den 17 Vorsitzenden der BDA-Landesverbände zusammen.

Die **Mitgliederversammlung** wird mindestens einmal jährlich einberufen, meist im Zusammenhang mit dem Jahreskongress (DAC). In der Mitgliederversammlung werden Beschlüsse zu grundlegenden Fragen gefasst, fällige Wahlen durchgeführt sowie der Jahresbericht des Präsidiums zu dessen Entlastung entgegengenommen.

Die **Geschäftsstelle** ist unsere Informations- und Koordinationszentrale. Hier betreuen wir unsere Mitglieder persönlich, beantworten ihre Fragen, leiten sie an die richtige Stelle weiter und informieren über Organisation und Projekte.

KOMMISSIONEN, ARBEITSKREISE UND FOREN

Um spezielle berufspolitische Fragen zu klären und mittel-, aber auch längerfristige Aufgaben zu bearbeiten, kann der BDA Kommissionen einsetzen oder Arbeitskreise und Foren bilden.

In den Arbeitskreisen und Foren kann jedes BDA-Mitglied mitarbeiten. Hierzu genügt eine schriftliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

Kommissionen

- › Gebührenkommission
- › Kommission Gesundheitsschutz am anästhesiologischen Arbeitsplatz
- › Kommission niedergelassener Anästhesisten (KONA)
- › Arbeitsausschuss Bluttransfusion (gemeinsame Kommission von BDA und DGAI)

Arbeitskreise

- › Arbeitskreis Anästhesie und Recht (gemeinsamer Arbeitskreis von BDA und DGAI)
- › Arbeitskreis Palliativmedizin (gemeinsamer Arbeitskreis von BDA und DGAI)

Foren

- › Forum Qualitätsmanagement und Ökonomie (gemeinsames Forum von BDA und DGAI)
- › Forum vertragsärztliche Anästhesie



REFERAT FÜR RECHTS- UND VERTRAGSFRAGEN

Langjährige Erfahrung, Rückgriff auf über 800 eigene Publikationen und eine Fülle von Gerichtsentscheidungen zu allen rechtlichen Aspekten der anästhesiologischen Tätigkeiten (z. B. Facharztstandard, Parallelnarkosen, interdisziplinäre Zusammenarbeit etc.) bieten die Grundlage für eine fundierte Beratung.

Viele Gerichtsentscheidungen zu Gunsten der Anästhesiologie hat der BDA durch die Unterstützung von Musterprozessen seiner Mitglieder herbeiführen können. Wer mit mediko-legalen Fragen der anästhesiologischen Tätigkeit konfrontiert ist, weiß: Ohne anästhesiologisches Fachwissen können diese Probleme selten kompetent bearbeitet werden. Das Referat für Rechts- und Vertragsfragen arbeitet deshalb eng mit den BDA-Kommissionen und Arbeitskreisen, insbesondere mit dem gemeinsamen Arbeitskreis Anästhesie und Recht, sowie mit weiteren sachverständigen Ansprechpartnern des BDA und der DGAI zusammen.

Diese problemorientierte Arbeitsweise garantiert den BDA-Mitgliedern, dass alle Aspekte ihrer individuellen Anliegen sachkundig bearbeitet werden.

Bei verschiedenen Kongressen und Seminaren stellen die Verbandsjuristen die forensischen Aspekte der Anästhesiologie dar und stehen den BDA-Mitgliedern auch „vor Ort“ als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus organisiert der BDA regelmäßig Seminare zu speziellen Fragen des Arztrechts.

RECHTSBERATUNG

Kaum eine Anästhesistin, ein Anästhesist bleibt im Laufe des Berufslebens von rechtlichen Problemen verschont. Zum einen ist niemand vor zivil- und strafrechtlichen Verfahren sicher, zum anderen spielen zunehmend auch Fragen aus anderen Rechtsgebieten, insbesondere dem Sozial- und Arbeitsrecht, eine immer größere Rolle.

Kommt es zum Beispiel zu einem Zwischenfall in Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit, steht Ihnen der „Juristische Notfallkoffer“[®] (Ulsenheimer/Bock)“ zur Verfügung: Wir helfen Ihnen durch eine

fachbezogene rechtliche Beratung in Zusammenarbeit mit spezialisierten anästhesiologischen Ansprechpartnern und hoch qualifizierten Rechtsanwälten. Wird im schlimmsten Fall ein Patient geschädigt, sagen wir Ihnen klar, was Sie tun und was Sie lassen sollten. Bei einem strafrechtlichen Ermittlungsverfahren stellen wir Ihnen einen versierten Strafverteidiger an die Seite.

Der „BDAktuell-JUS-Letter“ informiert mehrmals jährlich über aktuelle medico-legale und arbeitsrechtliche Themen (z. B. relevante Urteile, gesetzliche Änderungen). Gerichtsentscheidungen, die für den Anästhesisten von Bedeutung sind, finden sich in der internetbasierten „BDA-Urteilssammlung“.

Bei berufsspezifischen Rechtsproblemen sind qualifizierte Spezialisten gefragt, die bestens über die berufsrechtlichen Besonderheiten informiert sind. Deswegen stehen die Juristen des BDA den Verbandsmitgliedern beratend zur Seite und vermitteln bei Bedarf kompetente Rechtsanwälte.

VERTRAGSBERATUNG

Seit seinem Bestehen befasst sich der BDA sorgfältig und umfassend mit allen Vertragsfragen rund um die Anästhesie. Er hat damit wesentlich dazu beigetragen, die rechtliche Stellung der anästhesiologisch tätigen Kolleginnen und Kollegen inner- und außerhalb des Krankenhauses zu sichern. Dieser Fundus an Erfahrung steht jedem Mitglied zur Verfügung und hilft, dessen Einzel-, aber auch die Gesamtinteressen des Berufsstandes zu sichern.

REFERAT FÜR VERSICHERUNGSFRAGEN

Sicher ist sicher, und das zu günstigen Konditionen. Unser Versicherungsreferat kümmert sich um die Beratung unserer Mitglieder in berufsbezogenen Versicherungsfragen. In enger Zusammenarbeit mit dem namhaften Versicherungsmakler Funk hat der BDA Rahmenverträge zu verschiedenen Versicherungen abgeschlossen, deren Konditionen regelmäßig überprüft werden. Damit gewährleisten wir unseren Mitgliedern stets günstige Prämien.

Eine breite Palette an Versicherungen für die ärztliche Tätigkeit trägt dazu bei, zumindest die materiellen Berufsrisiken des Anästhesisten zu mindern. Im Vordergrund steht dabei neben der Berufshaftpflichtversicherung die für jedes berufstätige Mitglied abgeschlossene Gruppenrechtsschutzversicherung, die eine Straf-, Arbeits- und Sozialrechtsschutzversicherung beinhaltet. Einen umfassenden Überblick hierzu gibt die Broschüre „Versicherungsservice und Rechtsschutz“, die bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann und im Internet abrufbar ist.

Bei berufsbezogenen Versicherungsfragen steht das Versicherungsreferat des BDA allen Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung.



REFERAT FÜR DEN VERTRAGSÄRZTLICHEN BEREICH

Seit über zehn Jahren unterhält der BDA neben der Geschäftsstelle in Nürnberg das Referat für den vertragsärztlichen Bereich. Diese Einrichtung befasst sich mit allen Themen, die unsere vertragsärztlich tätigen Mitglieder betreffen, wie z. B. Niederlassung, Zulassungsrecht, Vertragsarztrecht, Plausibilitätsprüfung und andere Prüfverfahren, Auslegung bzw. Kommentierung des EBM, Budgetierung, krankenhausbambulantes Operieren nach § 115 b SGBV u.v.m.. Alle Themen werden in enger Kooperation mit der Rechtsabteilung und dem Versicherungsreferat des BDA bearbeitet. Über aktuelle Entwicklungen wird in einem eigenständigen Bereich der Homepage sowie durch regelmäßige Rundmails informiert. Die Leitung des Referats erfolgt derzeit hauptamtlich durch den gewählten Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten, unterstützt durch die Kommission niedergelassener Anästhesisten (KONA).

i Mehr Informationen unter:

www.bda.de

REFERAT FÜR GEBÜHRENFRAGEN (GOÄ/UV-GOÄ)

Für die Abrechnung anästhesiologischer Leistungen im Krankenhaus und im niedergelassenen Bereich gilt bei Privatpatienten die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Bei berufsgenossenschaftlichen Patienten gilt das Vertragswerk der Unfallversicherungsträger, die UV-GOÄ. Diese Vergütungsinstrumente führen in der Praxis immer wieder zu Fragen und leider auch vermehrt zu Auseinandersetzungen mit Patienten und Versicherungen. Hier stehen wir unseren Mitgliedern beratend zur Seite und setzen uns für Verbesserungen ein. Der „Anästhesiekommentar zur GOÄ“ bietet Ihnen Hilfestellung bei der gebührenrechtlichen Einordnung anästhesiologischer Leistungen.

REFERAT FÜR KRANKENHAUSMANAGEMENT UND ÖKONOMIE

Die Anforderungen an Führungskräfte in Krankenhäusern haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Ärzte in leitenden Positionen sehen sich mit steigenden Erwartungen sowie neuen Systemen und Konzepten im Krankenhausmanagement konfrontiert. Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden, unterstützen und beraten wir unsere Mitglieder an der Schnittstelle zwischen Medizin und Ökonomie. Hierzu stehen Ihnen Tools zur Budgetberechnung, Personalbedarfs- und Prozesskostenkalkulation sowie ein jährlicher „Fachkommentar DRG Aästhesiologie“ zur Verfügung.

ANGEBOTE DES BERUFSVERBANDES

ANÄSTHESIOLOGIE & INTENSIVMEDIZIN (A&I) – UNSERE VERBANDSZEITSCHRIFT

Jeden Monat informiert dieses gemeinsame offizielle Organ von BDA/DGAI und DAAF über Neues und Wissenswertes aus unserem Fachgebiet: fundiert recherchiert und interessant aufbereitet. In der A&I schreiben Experten über Themen aus Forschung, Praxis und Berufspolitik. Alle Artikel seit 1999 sind auch online abrufbar.

i Mehr Informationen unter:

www.ai-online.info

FORT- UND WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildung in den vier Säulen der Anästhesiologie (Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie) liegen in der persönlichen Verantwortung jedes Anästhesisten. Wir unterstützen unsere Mitglieder mit einem breiten Angebot.

Eine nachhaltige kontinuierliche medizinische Fortbildung (CME = Continuing Medical Education) dient einerseits der persönlichen beruflichen Entwicklung, andererseits erhält sie die Kompetenz nach Abschluss der Weiterbildung aufrecht und sichert damit die optimale Patientenversorgung auf hohem fachlichem Niveau.

Aus diesem Grund bietet der BDA in enger Zusammenarbeit mit der DGAI und der DAAF ein vielfältiges Angebot von CME-Artikeln, E-Learning-Kursen und Management-Seminaren an; weiterhin ist der BDA auf dem Deutschen Anästhesiecongress (DAC), dem Hauptstadtkongress der DGAI für Anästhesiologie und Intensivtherapie (HAI) und den gemeinsamen Landesverbandstagungen von BDA/DGAI präsent.



i Mehr Informationen unter:

E-Learning: www.my-bda.com

Veranstaltungen: www.bda.de

WEITERBILDUNGSPORTAL MIT WEITERBILDUNGSREGISTER

Das Weiterbildungsportal bietet Ihnen umfassende Informationen über die Anästhesiologie. Dazu gehört auch das Weiterbildungsregister von BDA und DGAI. Dort finden Sie alles Wesentliche rund um die Weiterbildung zur Ärztin, zum Arzt für Anästhesiologie. Auch eine detaillierte Zusammenstellung aller den Verbänden gemeldeten Weiterbildungsstätten können Sie hier abrufen.

i Mehr Informationen unter:

www.anaesthesist-werden.de

QUALITÄTSSICHERUNG – PATIENTENSICHERHEIT

ENTSCHLISSUNGEN, EMPFEHLUNGEN UND VEREINBARUNGEN

Der BDA verabschiedet seit Jahrzehnten oftmals gemeinsam mit der DGAI Entschliessungen, Empfehlungen und schließt Vereinbarungen mit anderen Fachgebieten. Diesen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der beruflichen Rahmenbedingungen der Anästhesistin, des Anästhesisten stellen wir unseren Mitgliedern sowohl aktuell im Internet als auch in gebundener Form zur Verfügung.

CIRS-AINS – DAS BERICHTS- UND LERNSYSTEM VON BDA/DGAI UND ÄZQ FÜR DIE ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN, NOTFALLMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

In den vergangenen Jahren haben sich Fehlerberichts- und Lernsysteme – auch Critical Incident Reporting Systems (CIRS) genannt – als wichtiger Bestandteil des Qualitäts- und Risikomanagements in der Medizin etabliert. Moderne CIRS ermöglichen die anonyme Sammlung und Analyse von Fallberichten mit sicherheitsrelevanten Ereignissen. Als sicherheitsrelevante Ereignisse werden alle Abweichungen vom regelhaften Verlauf, Fehler, Beinahe-Zwischenfälle, kritische und unerwünschte Ereignisse und unerwünschte Ereignisse bezeichnet, welche die Patientensicherheit konkret gefährdet haben oder auch nur hätten gefährden können. Durch die systematische Erfassung und Auswertung der Fälle sollen mögliche Gefahren frühzeitig erkannt und beseitigt werden, möglichst bevor ein Patient zu Schaden kommt. Auf diese Weise kann die Patientensicherheit systematisch erhöht werden.

BDA und DGAI haben die Bedeutung von CIRS frühzeitig erkannt und bereits im Frühjahr 2006 das anästhesiespezifische internetbasierte Incident Reporting System PaSOS in Deutschland eingeführt.

Zur weiteren Stärkung der Aktivitäten im Bereich Risikomanagement startete im Frühling 2010 das Projekt CIRSmedical Anästhesiologie (CIRS-AINS) – das bundesweite, internetbasierte

Berichts- und Lernsystem für die Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie von BDA/DGAI und dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ).

CIRS-AINS bietet die Möglichkeit, durch die Integration des fachspezifischen PaSOS-Systems in das wachsende nationale fachdisziplinübergreifende von Bundesärztekammer (BÄK) und Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) unterstützte Netzwerk CIRSmedical.de die Vorzüge eines anästhesiespezifischen CIRS zu erhalten und gleichzeitig an einem aufstrebenden fachdisziplinübergreifenden Netzwerk teilzuhaben.

i Mehr Informationen unter:

www.cirs-ains.de

www.pasos-ains.de

QUALITÄTSVERBESSERUNG IN DER POSTOPERATIVEN SCHMERZTHERAPIE (QUIPS)

Eine suffiziente Schmerztherapie erhöht die Patientenzufriedenheit, kann Komplikationen reduzieren und zu einer Verkürzung der Krankenhausliegedauer führen. Einen Beitrag hierzu leistet das multizentrische-interdisziplinäre Benchmarkingprojekt QUIPS. Ziel von QUIPS ist es, die Ergebnisqualität der postoperativen Schmerztherapie systematisch zu verbessern: durch regelmäßige Datenerhebung, ihrer Analyse und Rückmeldung an die beteiligten Kliniken.

QUIPS ist ein gemeinsames Projekt des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen.

i Mehr Informationen unter:

www.quips-projekt.de

SOP TAUSCHBÖRSE

Die Einführung des DRG-Systems bei zunehmender Verknappung der Ressourcen erfordert eine Prozessoptimierung, um notwendige Leistungen für den Patienten bei gleich bleibender Qualität ökonomisch zu erbringen. Klinische Behandlungspfade, in denen der Behandlungsablauf von der Aufnahme bis zur Entlassung definiert ist, tragen nachweislich zu einer Prozessoptimierung bei. Klinische Behandlungspfade können jedoch nur von der aufnehmenden und entlassenden Abteilung als prozessverantwortliche Klinik für die Gesamtbehandlung des Patienten definiert werden. Teile dieser Pfade lassen sich durch Standard Operating Procedures (SOPs) definieren. Da die Entwicklung von SOPs und klinischen Behandlungspfaden großer personeller Ressourcen bedarf, stellt der BDA im Rahmen der SOP-Tauschbörse die SOPs verschiedener Kliniken zur Verfügung, die dann mit wenigen Handgriffen an die eigenen Verhältnisse angepasst werden können.

JOBBÖRSE

Unseren Mitgliedern steht die kostenlose Jobbörse des BDA offen. Dort können Anästhesisten/innen ihr Bewerberprofil einstellen. Personal suchende Abteilungen haben die Möglichkeit, eine Beschreibung der zu besetzenden Stelle und die entsprechenden Kontaktdaten zu veröffentlichen.

i Mehr Informationen unter:

www.bda.de/stellenmarkt/start



NACHWUCHSGEWINNUNG

Die Anästhesiologie zählt zu den vielfältigsten und abwechslungsreichsten Fachgebieten der Medizin. Kaum eine andere Disziplin bietet ein so breit gefächertes Grundlagenspektrum, kaum eine andere eröffnet so viele Entwicklungs- und Karriere-möglichkeiten.

Anästhesisten/innen sind wichtige Vertrauenspersonen von Patienten und Operateuren vor, während und nach einer Operation, exzellent ausgebildete Intensivmediziner, Notärzte oder auch Experten in der Behandlung von Schmerzpatienten. Anästhesisten/innen haben hervorragende Perspektiven im Krankenhaus oder als Ärztin / Arzt in Niederlassung. Selbst Teilzeit mit individueller Gestaltung ist möglich.

Für Studierende sind Famulatur und das Praktische Jahr (Wahl-fach) der beste Weg, die Anästhesiologie kennenzulernen. Bereits approbierten Ärztinnen und Ärzten steht die Weiterbildung Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie offen.

i Mehr Informationen unter:

www.anaesthesist-werden.de

WIR SIND FÜR SIE DA

DIE BDA-GESCHÄFTSSTELLE

Roritzerstraße 27 | 90419 Nürnberg
 Telefon: 0911 /933 78-0 | Fax: 0911 /393 81 95
 E-Mail: bda@bda-ev.de | www.bda.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Prof. Dr. med. A. Schleppers
 Ärztlicher Geschäftsführer
 E-Mail: aschleppers@bda-ev.de

Dipl.-Sozw. H. Sorgatz
 Geschäftsführer
 E-Mail: hsorgatz@bda-ev.de

SEKRETARIAT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Alexandra Hisom M.A.
 Telefon: 0911 /933 78-12
 E-Mail: ahisom@bda-ev.de

Monika Gugel
 Telefon: 0911 /933 78-11
 E-Mail: mgugel@bda-ev.de

Stephanie Peinlich
 Telefon: 0911 /933 78-23
 E-Mail: speinlich@bda-ev.de

Klaudija Atanasovska
 Telefon: 0911 /933 78-21
 E-Mail: katanasovska@bda-ev.de

REFERATE FÜR RECHTS-, VERTRAGS- UND VERSICHERUNGSFRAGEN

Dr. iur. Elmar Biermann
 Justitiar

Ass. iur. Evelyn Weis
 Juristin/Versicherungsreferentin

SEKRETARIAT DER REFERATE FÜR RECHTS-, VERTRAGS- UND VERSICHERUNGSFRAGEN

Gabriele Schneider (A–K)
 Telefon: 0911 /933 78-27
 E-Mail: justitiare@bda-ev.de
versicherungsref@bda-ev.de

Simone Meyer (L–Z)
 Telefon: 0911 /933 78-17
 E-Mail: justitiare@bda-ev.de
versicherungsref@bda-ev.de

PROJEKTLEITUNG PATIENTENSICHERHEIT

Dipl.-Sozw. Tina Dichtjar
 Telefon: 0911 /933 78-19
 E-Mail: tdichtjar@bda-ev.de

BUCHHALTUNG

Kathrin Barbian
 Telefon: 0911 /933 78-16
 E-Mail: kbarbian@bda-ev.de

Karin Rauscher
 Telefon: 0911 /933 78-15
 E-Mail: krauscher@bda-ev.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Jasmin Zieringer
 Telefon: 0911 /393 16-26
 E-Mail: zieringer@mcn-nuernberg.de

REFERAT FÜR DEN VERTRAGSÄRZTLICHEN BEREICH

Elmar Mertens
 Sekretariat: **Susanne Lejeune**
 Trierer Straße 766
 52078 Aachen
 Telefon: 0241 /401 85 33
 E-Mail: bda-mertens@t-online.de

